

### Grundsätze zur Durchführung Außerunterrichtlicher Veranstaltungen

geändert von der GLK am 21.09.2016 und von der Schulkonferenz am 26.10.2016 bestätigt



Plöck 105  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221 / 5832100  
Fax 06221 / 5832090

#### I. Pädagogische Ziele:

Außerunterrichtliche Veranstaltungen unterstützen die Erfüllung erzieherischer Aufgaben der Schule. Sie dienen der Vertiefung, Erweiterung und Ergänzung des Unterrichts und tragen zur Entfaltung und Stärkung der Gesamtpersönlichkeit des einzelnen Schülers bei. Sie sollen darüber hinaus eine intensive Begegnung zwischen Lehrern/ Lehrerinnen und Schülern/ Schülerinnen ermöglichen und das Vertrauen festigen.

Die Schüler/innen werden an der Planung und Durchführung beteiligt, sie bringen ihre Interessen und Fähigkeiten ein und lernen, mitverantwortlich für die Gemeinschaft zu handeln.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen sollen Projektcharakter haben und deutlich in Zusammenhang mit dem Unterricht oder der Klassengemeinschaft bzw. Schulgemeinschaft stehen. Sie sind keine Freizeitveranstaltungen.

#### II. Verteilung der außerunterrichtlichen Veranstaltungen auf die Schulzeit:

- **Klassenfahrten**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 5. Schuljahr            | 1-3tägiger Aufenthalt / AUV in der näheren Umgebung Heidelbergs zu Beginn des Schuljahres<br>Ziel: Kennen lernen der Schüler/innen / Mitwirkung der Eltern                      |
| 6., 7. und 9. Schuljahr | 1-3 tägige Veranstaltung mit thematischer Orientierung am Unterricht; Vorbereitung und Durchführung als Projekt. Möglichst Nahverkehrsbereich, nicht zwingend mit Übernachtung. |
| 8. Schuljahr            | Einwöchiger Aufenthalt mit inhaltlicher Orientierung und gemeinsamen Aktivitäten im Bereich Sport oder Naturerfahrung / Studienaufenthalt                                       |
| 10. Schuljahr           | 3-5tägige Studienfahrt nach Berlin.<br>Gemeinsame Erarbeitung des Programms mit den Schüler/innen   |

- **Ein Tagesausflug und ein Wandertag**

werden im Jahreskalender der Schule für alle Klassen vorgegeben.

Sie werden gemeinsam in der Klasse vorbereitet und sollen selbst gestaltete Aktivitäten der Klassengemeinschaft im Nahverkehrsbereich ermöglichen.

- **Weitere Außerunterrichtliche Veranstaltungen** müssen im Rahmen eines Projektes stehen oder einen engen Bezug zum Unterricht haben. Ganztägige AUVs werden in der Ersten Woche gemeinsam mit der Klasse geplant und angemeldet. Fachlehrer melden die geplanten AUV möglichst bis zu den Herbstferien an.

Sollten konkrete Umstände aus der Sicht des Lehrers/der Lehrerin oder durch die Situation der Klasse gegen die Durchführung einer Außerunterrichtlichen Veranstaltung sprechen, so findet sie nicht statt.

Eine AUV findet nur dann statt, wenn allen Schülern die Teilnahme möglich ist.

#### III. Finanzierung

Öffentliche Verkehrsmittel sollen aus Kostengründen bevorzugt benutzt werden.

Kosten sollen möglichst niedrig gehalten werden. Wenn möglich sparen die Klassen für größere Unternehmungen durch gemeinsame Aktivitäten Geld an.

Schulleitung